

hergezogen und an diesen das Maschenwerk mit Bindendraht befestigt, Fig. 22 und 23. Diese Anordnung ermöglicht ununterbrochene Befestigung und ist zu empfehlen.

Ummantelung mit Holz.

Wenngleich Holz nicht als feuersicheres Material betrachtet werden kann, so ist dennoch seine Verwendung zu Ummantelungen nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen. Eine gehobelte Holzverkleidung von 3 bis 4 cm Stärke ist in Gebäuden, bei denen schwere Brände nicht zu befürchten sind, wohl angebracht und imstande eine Zerstörung der Eisenkonstruktion auf längere Zeit aufzuhalten. Eichenholz gewährt besseren Schutz als Kiefern- und Tannenholz, da es langsamer durchbrennt.

Die Schutzfähigkeit des Holzes wird erhöht durch feuersicheren Anstrich und durch geeignetes Imprägnieren.

Bei dem mehrstündigen Brande eines Kaufhauses in Cottbus wurden derartige Holzummantelungen zwar zum Teil zerstört, indessen schützten sie die Eisenteile vor dem Glühendwerden und bewahrten das Gebäude vor dem Einsturz.

Der Preis für 1 qm einfacher Holzummantelungen beträgt bei Verwendung von Tannen- oder Kiefernholz 3 bis 4 M., bei Eichenholz etwa 5 bis 6 M.

Es sei noch erwähnt, daß Holzverkleidung auch in Fällen, wo Schönheits- oder sonstige Rücksichten in Frage kommen, für den auf Seite 28 und 29 beschriebenen Eisenmantel einen gewissen Ersatz bieten kann.

Ummantelung mit Backsteinen oder Schwemmsteinen.

Eine sehr einfache Säulen-Ummantelung ist diejenige aus hartgebrannten Backsteinen oder aus Schwemmsteinen. Wie aus Fig. 24 und 25 ersichtlich, werden die Backsteine hochkantig gegen die Säule gesetzt, in Zementmörtel ver-

Backstein = Ummantelung

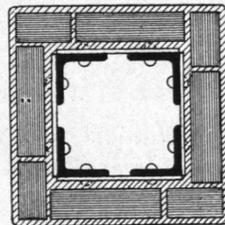
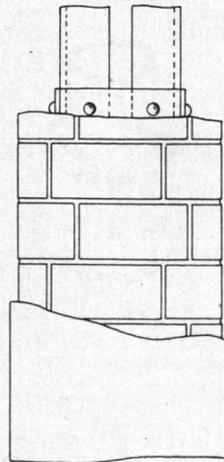


Fig. 24 u. 25.

mauert und mit etwa 1,0 cm starker Putzschicht versehen. Der Mantel wird auch wohl in halber Steinstärke ausgeführt.

Hervorragend bewährt hat sich die Backsteinummantelung bei einem etwa 9-stündigen Brand der Zuckerraffinerie in Neufahrwasser. Während ungeschützte Eisenkonstruktionen hier völlig zerstört wurden, blieben die ummantelten Säulen vollkommen unverletzt und konnten ohne Bedenken später wieder verwendet werden.

Der Preis einer $\frac{1}{4}$ Stein starken Ummantelung einschließlich Verputz und Arbeitslöhne beträgt etwa 5,50 M. für 1 qm.

*Ummantelung mit
Terrakotten*



Eisenklammer

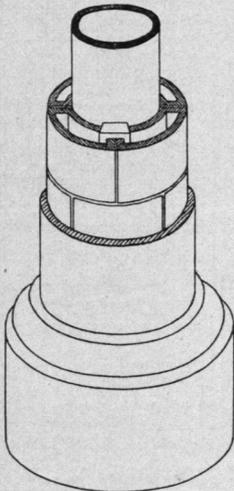


Fig. 26 u. 27.

*Säulenummantelung
mit Terrakotten*

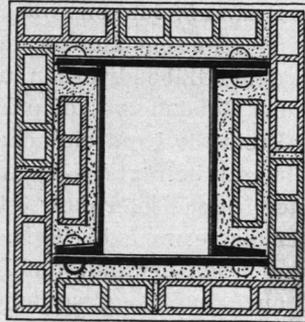


Fig. 28.

Ummantelung mit Terrakotten.

In Nordamerika bereits seit vielen Jahren gebräuchlich sind die aus Terrakottsteinen hergestellten Ummantelungen. Die Steine werden zwecks genauer Anpassung an die zu schützenden Eisenteile in den mannigfaltigsten Formen und zwar vorwiegend als Hohl-